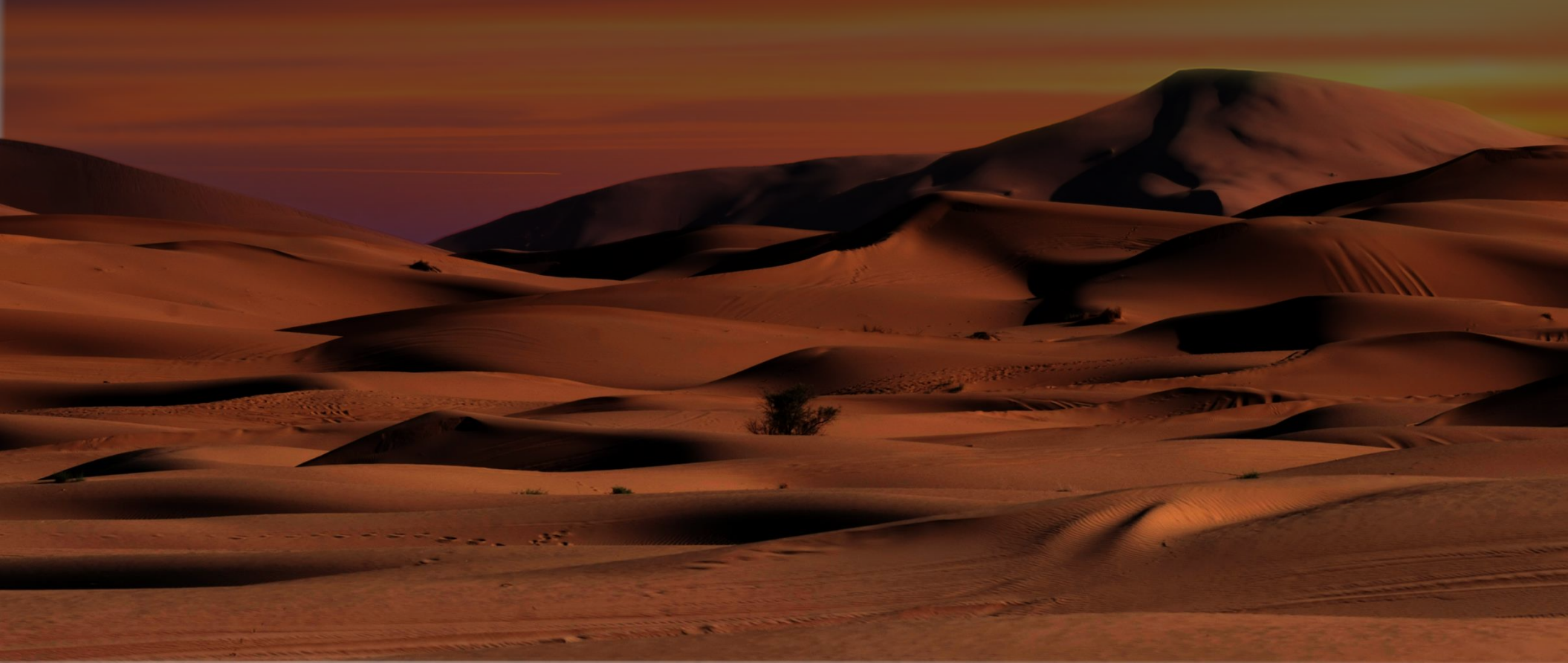
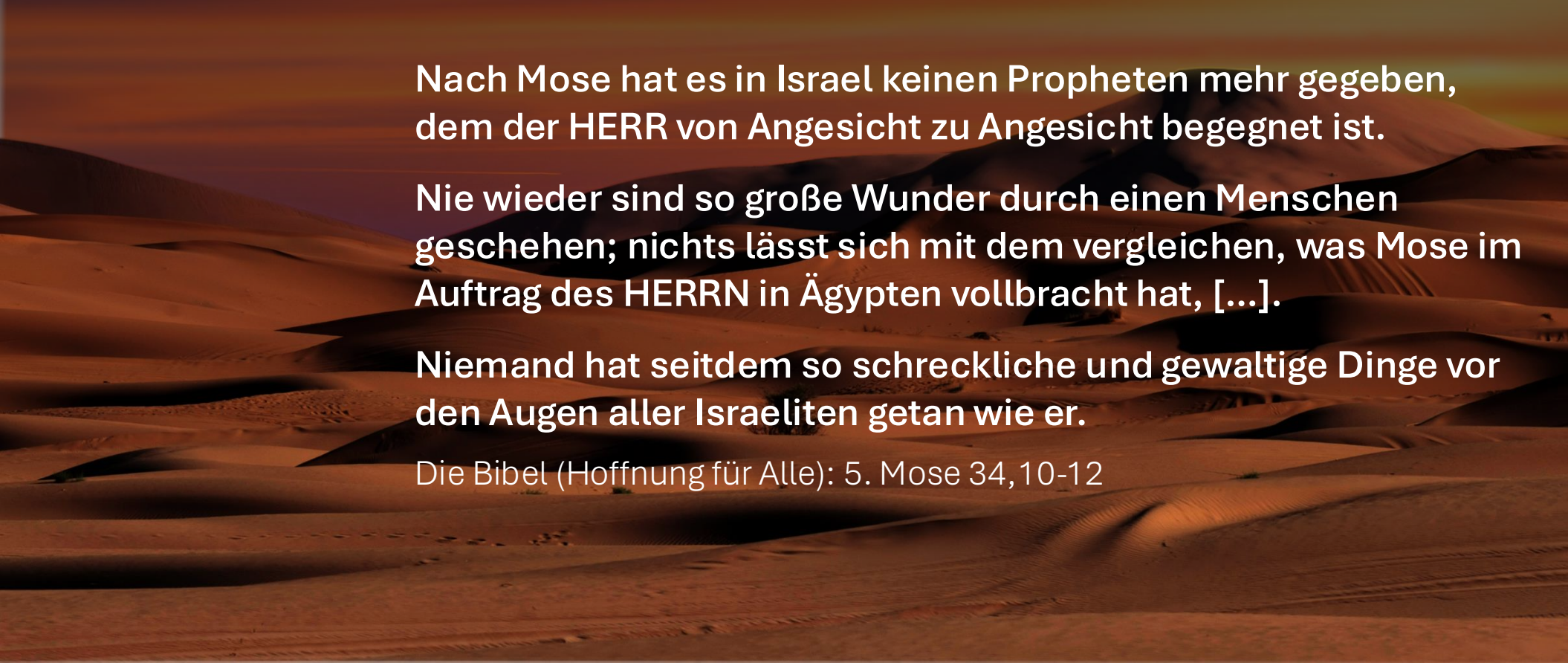




Vom Maulen zum Mosegeist – Das erste Pfingstwunder

Daniel Plessing // Pfingstsonntag 08.06.2025





Nach Mose hat es in Israel keinen Propheten mehr gegeben,
dem der HERR von Angesicht zu Angesicht begegnet ist.

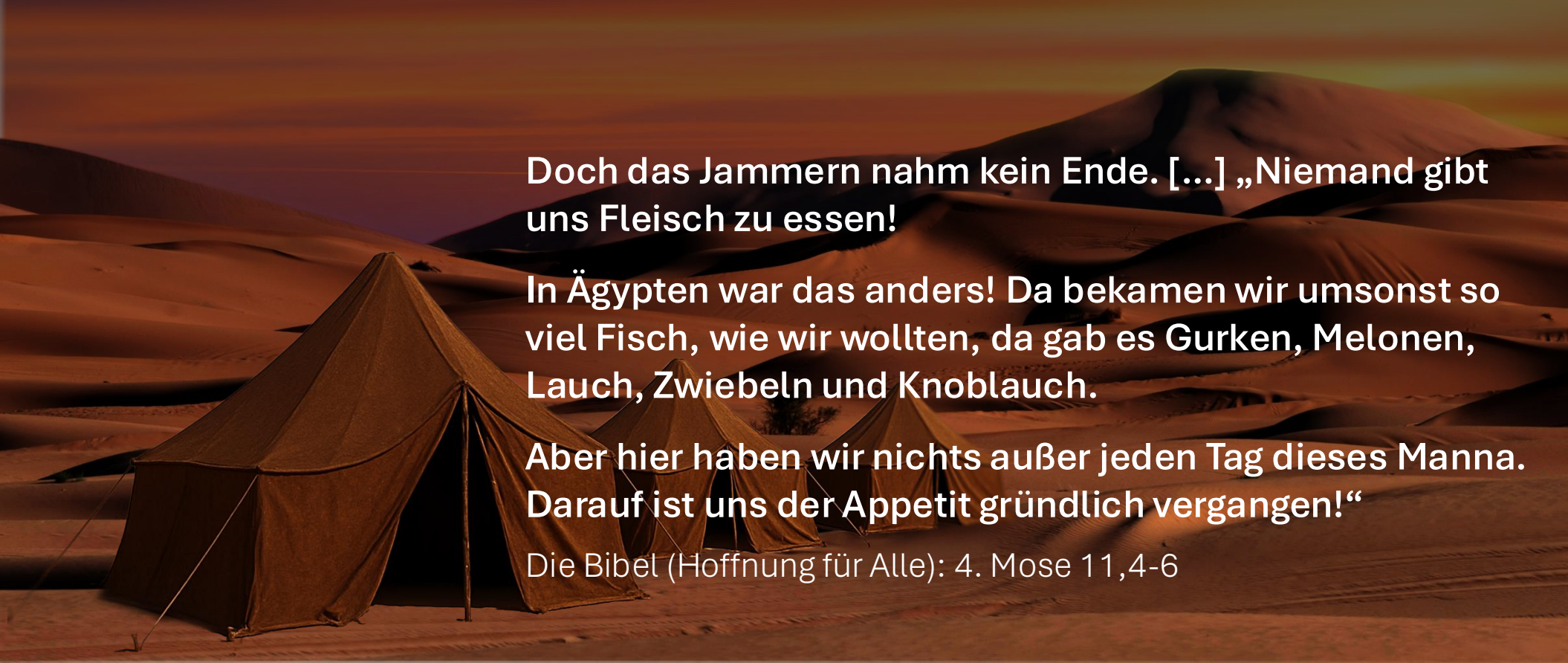
Nie wieder sind so große Wunder durch einen Menschen
geschehen; nichts lässt sich mit dem vergleichen, was Mose im
Auftrag des HERRN in Ägypten vollbracht hat, [...].

Niemand hat seitdem so schreckliche und gewaltige Dinge vor
den Augen aller Israeliten getan wie er.

Die Bibel (Hoffnung für Alle): 5. Mose 34,10-12

2. Jahr nach Exodus – Mannazeit



The background of the image is a vast desert landscape under a hazy, orange-tinted sky. In the foreground and middle ground, there are several large, brown, conical tents pitched on the sand. The sand dunes in the background are smooth and undulating, with some small, dark shrubs scattered across the landscape. The overall atmosphere is one of isolation and hardship.

Doch das Jammern nahm kein Ende. [...] „Niemand gibt uns Fleisch zu essen!

In Ägypten war das anders! Da bekamen wir umsonst so viel Fisch, wie wir wollten, da gab es Gurken, Melonen, Lauch, Zwiebeln und Knoblauch.

Aber hier haben wir nichts außer jeden Tag dieses Manna. Darauf ist uns der Appetit gründlich vergangen!“

Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,4-6



Verklärung der Vergangenheit

Doch das Jammern nahm kein Ende. [...] „Niemand gibt uns Fleisch zu essen!

In Ägypten war das anders! Da bekamen wir umsonst so viel Fisch, wie wir wollten, da gab es Gurken, Melonen, Lauch, Zwiebeln und Knoblauch.

Aber hier haben wir nichts außer jeden Tag dieses Manna. Darauf ist uns der Appetit gründlich vergangen!“

Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,4-6

Das Wunder nervt

Doch das Jammern nahm kein Ende. [...] „Niemand gibt uns Fleisch zu essen!

In Ägypten war das anders! Da bekamen wir umsonst so viel Fisch, wie wir wollten, da gab es Gurken, Melonen, Lauch, Zwiebeln und Knoblauch.

Aber hier haben wir nichts außer jeden Tag dieses Manna. Darauf ist uns der Appetit gründlich vergangen!“

Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,4-6

Phasen der Eintönigkeit auf der Reise mit Gott

Doch das Jammern nahm kein Ende. [...] „Niemand gibt uns Fleisch zu essen!

In Ägypten war das anders! Da bekamen wir umsonst so viel Fisch, wie wir wollten, da gab es Gurken, Melonen, Lauch, Zwiebeln und Knoblauch.

Aber hier haben wir nichts außer jeden Tag dieses Manna. Darauf ist uns der Appetit gründlich vergangen!“

Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,4-6

A photograph of a desert landscape with rolling sand dunes under a warm, orange-hued sky. In the foreground, three large, brown, conical tents are pitched on the sand. The tents are made of a heavy, textured material and are supported by wooden poles. The scene is illuminated by the low sun, creating long shadows and highlighting the textures of the sand and the tents.

Die israelitischen Familien saßen vor ihren Zelten und klagten.

Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,10

Mose bricht zusammen

„Warum tust du mir das an?“, fragte er den HERRN. „Ich bin zwar dein Diener! Aber musst du mir wirklich die Verantwortung für dieses ganze Volk aufhalsen? Hast du denn kein Erbarmen mit mir?“

Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,11



Mose bricht zusammen

Bin ich etwa die Mutter dieser Menschen? Habe ich sie zur Welt gebracht? Oder bin ich ihr Pflegevater? Wie kannst du von mir verlangen, dass ich sie wie einen Säugling auf meinen Armen in das Land trage, das du ihren Vorfahren versprochen hast?

Sie weinen und flehen mich an: ""Gib uns Fleisch zu essen!" Woher soll ich denn Fleisch für Hunderttausende von Menschen nehmen?

Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,12+13

Mose bricht zusammen

Ich kann die Verantwortung für dieses Volk nicht länger allein tragen. Ich halte es nicht mehr aus!

Wenn es so weitergehen soll, dann bring mich lieber gleich um! Ja, erspar mir dieses Elend, wenn dir etwas an mir liegt!“

Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,14+15



Aus WIR wird IHR oder DU

Ich kann die Verantwortung für dieses Volk nicht länger allein tragen. Ich halte es nicht mehr aus!

Wenn es so weitergehen soll, dann bring mich lieber gleich um! Ja, erspar mir dieses Elend, wenn dir etwas an mir liegt!“

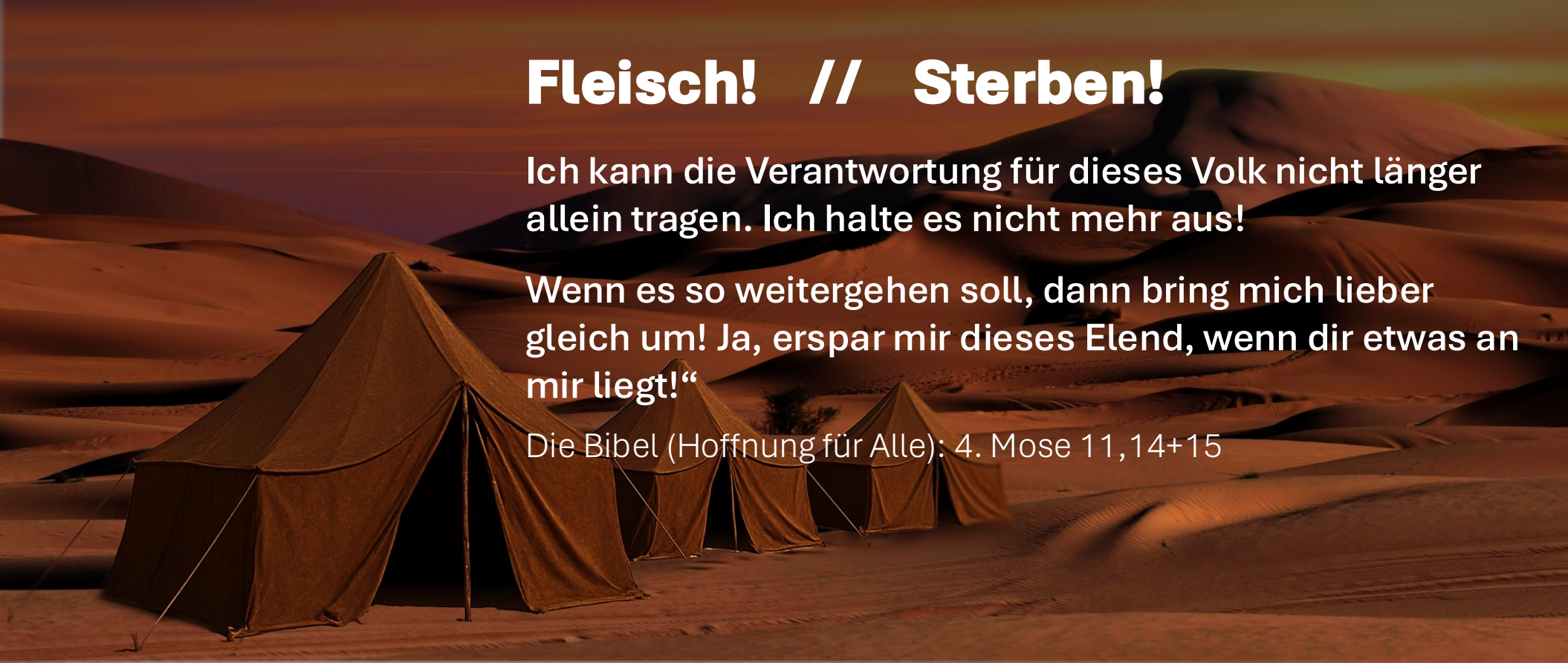
Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,14+15

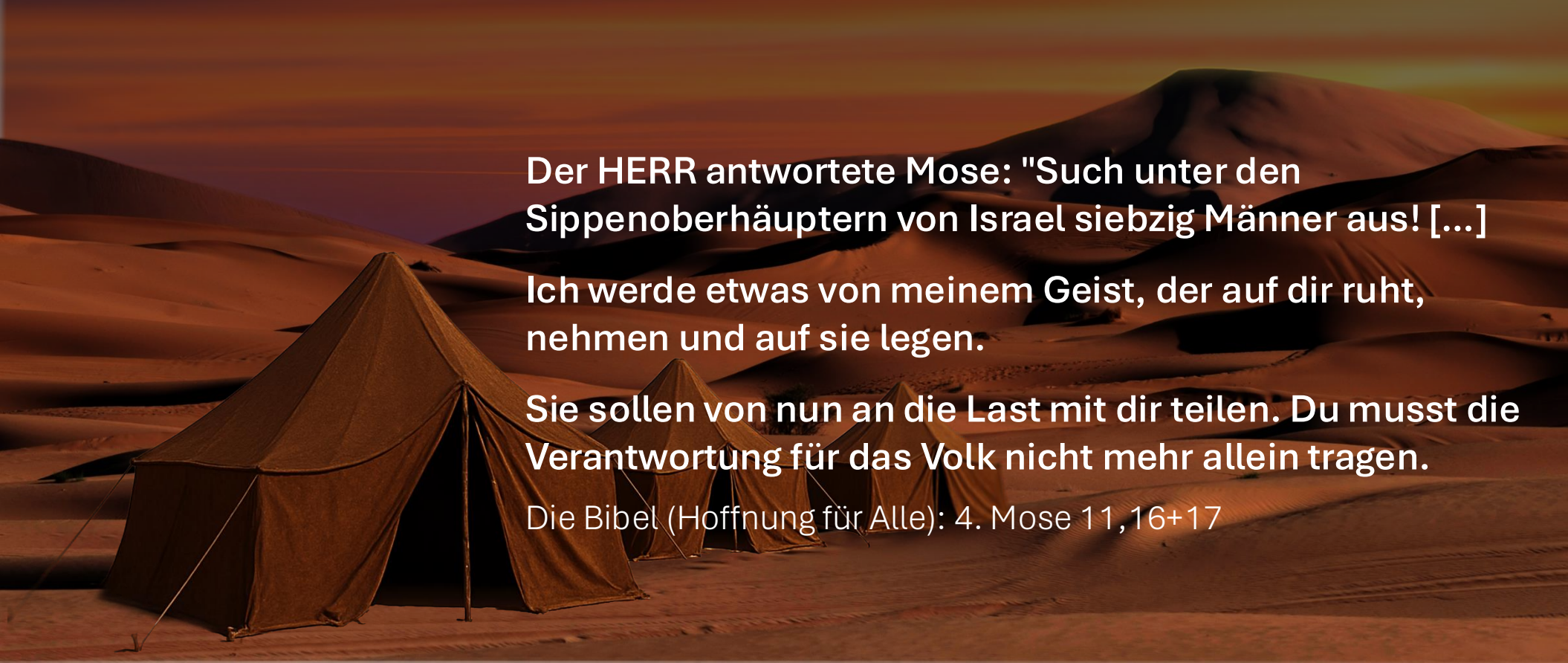
Fleisch! // Sterben!

Ich kann die Verantwortung für dieses Volk nicht länger allein tragen. Ich halte es nicht mehr aus!

Wenn es so weitergehen soll, dann bring mich lieber gleich um! Ja, erspar mir dieses Elend, wenn dir etwas an mir liegt!“

Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,14+15



A desert landscape with sand dunes and tents. The scene is set in a vast, arid desert with rolling sand dunes in the background. In the foreground, several large, brown, conical tents are pitched on the sand. The sky is a deep orange-brown, suggesting a sunset or sunrise. The overall atmosphere is one of isolation and tranquility.

Der HERR antwortete Mose: "Such unter den Sippenoberhäuptern von Israel siebzig Männer aus! [...]

Ich werde etwas von meinem Geist, der auf dir ruht, nehmen und auf sie legen.

Sie sollen von nun an die Last mit dir teilen. Du musst die Verantwortung für das Volk nicht mehr allein tragen.

Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,16+17

Der erfüllte Wunsch wird zum Fluch

„Er hat euer Gejammer gehört, mit dem ihr ihm in den Ohren liegt. Er weiß, dass ihr Fleisch essen wollt und am liebsten wieder in Ägypten wärt! Nun, morgen werdet ihr Fleisch bekommen!

Und das nicht nur ein, zwei Tage lang, [...] bis es euch zum Hals heraushängt und ihr euch davor eckelt!

Denn ihr habt den HERRN, der mitten unter euch wohnt, verachtet und ihm bittere Vorwürfe gemacht, weil er euch aus Ägypten befreit hat.“

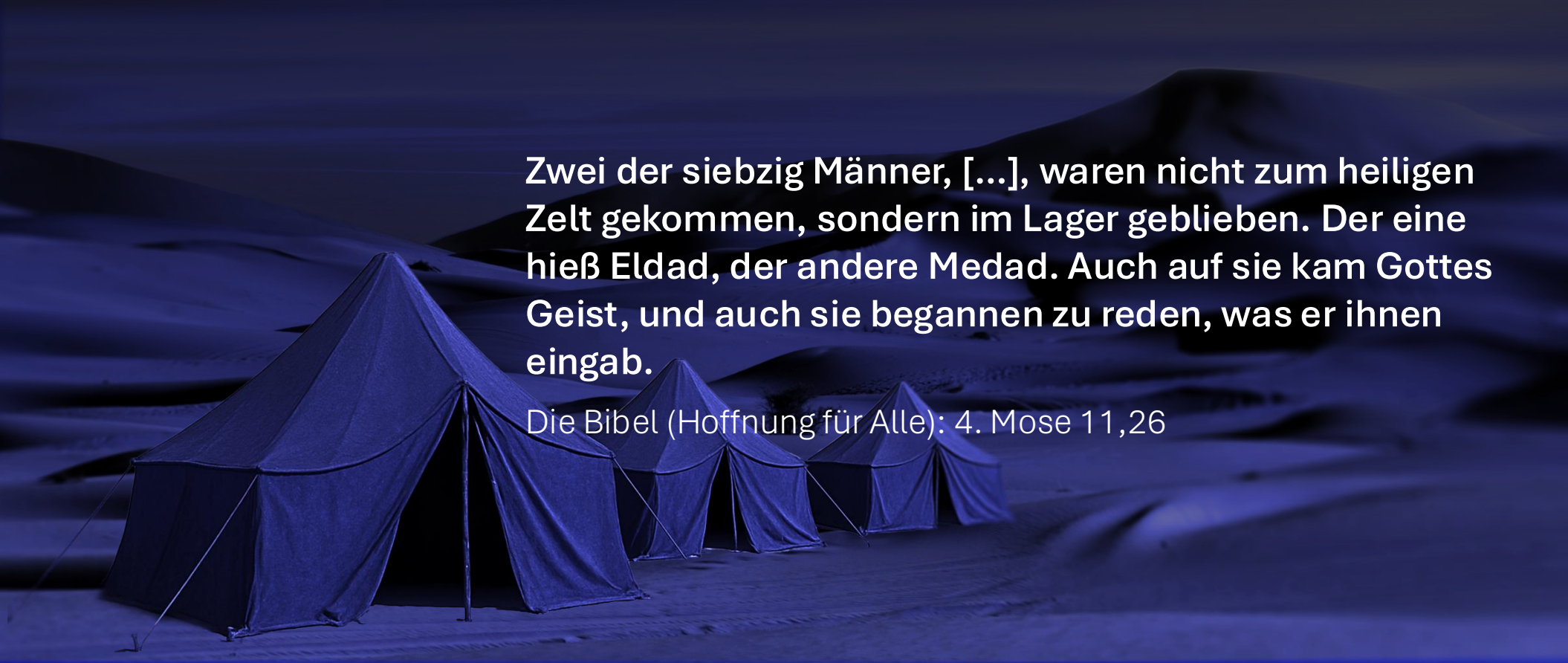
Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,18-20

Pfingsten im Alten Testament

Er suchte unter den Sippenoberhäuptern des Volkes siebzig Männer aus und befahl ihnen, sich im Halbkreis vor dem Heiligtum aufzustellen.

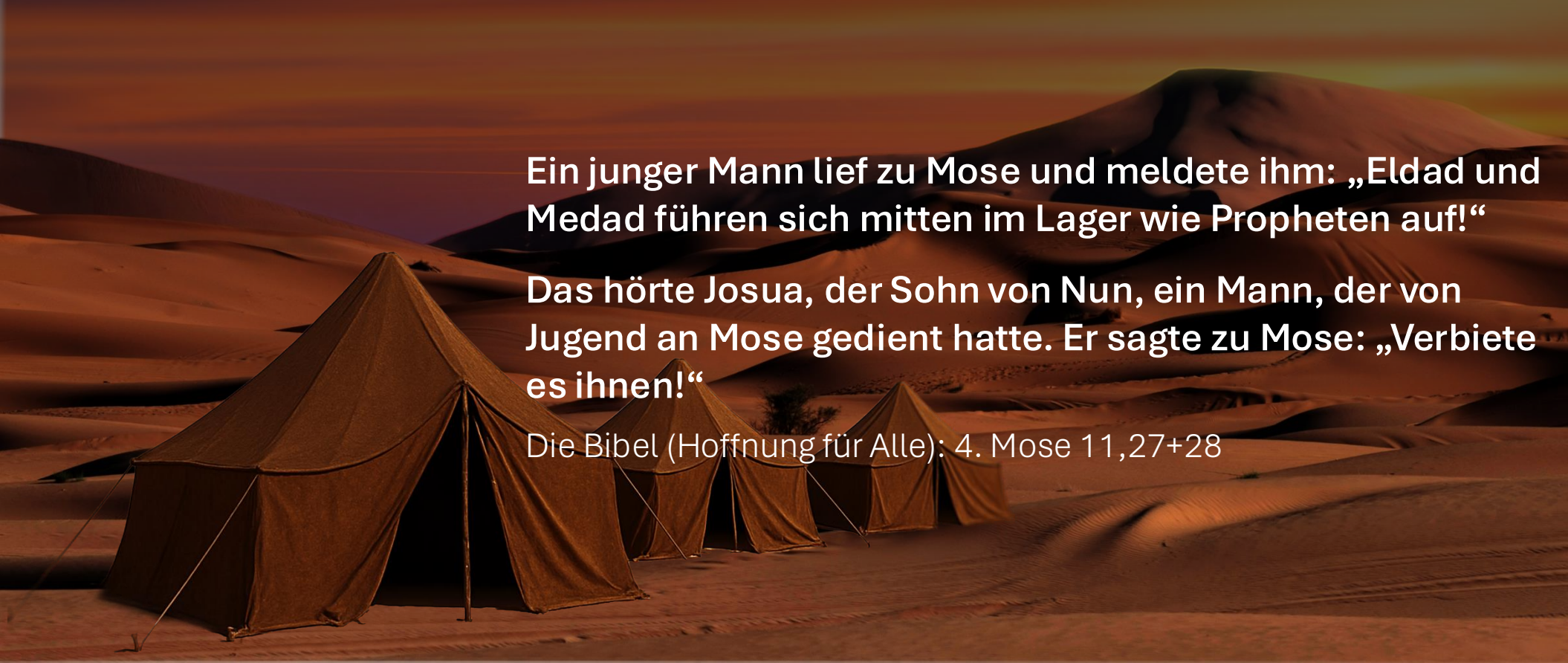
Dann sahen sie, wie der HERR in der Wolke herabkam. Er sprach mit Mose und legte etwas von dem Geist, der auf Mose ruhte, auf die siebzig Männer. Im selben Augenblick begannen sie zu reden, was er ihnen eingab. Das geschah jedoch nur dieses eine Mal.

Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,24-25

The background image shows a vast desert landscape with rolling sand dunes under a clear sky. In the foreground, three large, light-colored tents are pitched on the sand. The tents are arranged in a line, with the largest one on the left and two smaller ones to its right. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

Zwei der siebenzig Männer, [...], waren nicht zum heiligen Zelt gekommen, sondern im Lager geblieben. Der eine hieß Eldad, der andere Medad. Auch auf sie kam Gottes Geist, und auch sie begannen zu reden, was er ihnen eingab.

Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,26

The background of the image is a vast desert landscape under a warm, orange-hued sky. In the foreground, three large, brown, conical tents are pitched on the sand. The tents are made of a heavy, textured material and are supported by wooden poles. The sand dunes in the background are rolling and smooth, with some small, dark shrubs scattered across the landscape. The overall atmosphere is one of a remote, ancient campsite.

Ein junger Mann lief zu Mose und meldete ihm: „Eldad und Medad führen sich mitten im Lager wie Propheten auf!“

Das hörte Josua, der Sohn von Nun, ein Mann, der von Jugend an Mose gedient hatte. Er sagte zu Mose: „Verbiете es ihnen!“

Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,27+28

The background of the image is a vast desert landscape under a warm, orange-hued sky. In the foreground, three large, brown, conical tents are pitched on the sand. The tents are made of a heavy, textured material and are supported by wooden poles. The sand dunes in the background are rolling and smooth, with some small, dark shrubs scattered across the landscape. The overall atmosphere is one of a remote, arid environment.

Doch Mose erwiderte: »Hast du Angst, dass mir jemand meinen Platz streitig macht?

Ich wünschte, der HERR würde seinen Geist auf das ganze Volk legen und alle wären Propheten!«

Die Bibel (Hoffnung für Alle): 4. Mose 11,29

Pfingsten heute

Der Mosegeist in mir

Der Mosegeist im anderen



Das sind wir:



Menschen
aus der Region.



bodenständig und
vom Himmel inspiriert.



Gemeinsam üben wir
Gottes Liebe in der Kirche
ein



und leben sie
im Alltag.